

fächerkombinationen

Beitrag von „lisa“ vom 3. August 2004 15:17

hallo 😊

wenn ich angenommen werde, studiere ich ab oktober deutsch und erkunde auf lehramt gym in schleswig holstein, genauer gesagt in kiel.

ich weiß, dass es sehr schwer ist, da irgendwelche spekulationen und überlegungen anzustellen, aber ich würde schon gerne wissen, welche chancen ich mit meiner fächerkombi habe.

das deutsch nun wirklich kein mangelfach ist, weiß ich.. aber es ist eben seit je her mein Lieblingsfach gewesen und ich beruhige mich mit dem gedanken, dass es ja ein hauptfach ist und überhaupt 😞

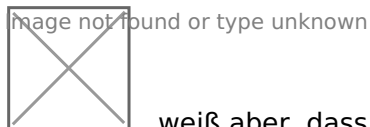
ich hatte gehofft, dass es mit erdkunde etwas anders aussieht und es nicht wie deutsch und bio total überlaufen ist, aber nun meinte ein auch auf lehramt studierender bekannter, erdkunde-lehrer gäbe es auch wie sand am meer und ich solle darüber nachdenken, mir ein drittes fach zuzulegen..

ich habe noch nicht mal angefangen und mache mir jetzt schon sorgen...

wie sieht es denn so (auch in anderen bundesländern) aus?

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 3. August 2004 15:55

hallo lisa,



ich bin zwar nur eine grundschullehrerin, weiß aber, dass in nrw weder deutsch- noch erdkundelehrer gesucht werden. mit mathe, englisch, physik und chemie sieht es da anders aus...

lass' dich nicht zu sehr verrückt machen, beginne erst einmal dein studium und versuche herauszufinden, ob du überhaupt zeit für ein drittes fach hättest...

lg,
grundschullehrerin

Beitrag von „Lara“ vom 3. August 2004 18:38

Hallo Lisa,

weißt du ich bin und war immer der Meinung, dass man das studieren sollte, was einem Spass macht. Woher würdest du denn die Motivation für ein Fach nehmen, dass dich überhaupt nicht interessiert?

Alles andere ergibt sich mit der Zeit und wer weiß denn, wie es aussieht, wenn du mit deinem Studium und Referendariat fertig bist? Das kann dir niemand genau sagen. Ist von Jahr zu Jahr verschieden.

Also nicht so viele Gedanken machen und alles Schritt für Schritt ...

liebe Grüße

Lara

Beitrag von „Lara“ vom 3. August 2004 18:40

Wäääh na toll.

Geistige Verwirrung, also bitte gerade nicht auf meine Rechtschreibung schauen. Das eine "dass" nur mit einem "s" ähm und oder so 😊😎😐😞😜

Beitrag von „leppy“ vom 3. August 2004 22:46

Ich schließe mich Lara da an. Z.B. nur Chemie studieren, weil es dort knapp ist, bringt absolut nichts. Denn wenn Dir ein Fach keinen Spaß macht, dann wird es auch selten was mit einer guten Note und die Note ist ja auch meistens entscheidend. Außerdem musst Du Dich dann Dein ganzes Lehrerdasein mit dem Fach rumquälen.

Ein drittes Fach, falls Du eines hast, welches Dich auch sehr interessiert, kann man normalerweise auch im Verlauf des Studiums hinzunehmen oder auch danach noch als Erweiterung studieren. Mach Dir also jetzt noch keine Gedanken dazu. Klar ist aber, dass das Dein Studium natürlich verlängern würde.

Ich rate Dir, erstmal die ersten zwei drei Semester zu studieren (egal wo und was) und dann weiter zu überlegen. Denn dann weiß man etwa, "wie der Hase so läuft". Am Anfang des Studiums ist noch alles sehr neu und gerade als Lehramtstudent muss man sehr jonglieren bei seinem Studienplan, da man aus vielen einzelnen Bereichen Stunden belegen muss.

Gruß leppy

Beitrag von „nussi“ vom 15. September 2004 09:58

der rat nur zu studieren was man will und mag ist ja gut und schön, aber was macht man denn wenn man so wie ich an 4 fächern wirklich interessiert ist?

bei mir jetzt genaugesagt englisch, französisch, religion (ev) und politik.

mir wurde schon mal von ner realschulstudentin gesagt ich soll doch 3 davon machen und des 4. dann fachfremd unterrichten, aber ich will ja au das entsprechende wissen haben um des unterrichten zu können oder liest man sich des so schnell an?

denn 4 fächer studieren ist ja wohl völlig unrealistisch, oder?

Beitrag von „leppy“ vom 15. September 2004 10:11

DAS ist dann tatsächlich ein Problem. Vier Fächer sind kaum unterzubringen. Lass mich mal überlegen....

Da müsstest Du dann nach Landau kommen, GHS studieren und zwar am besten mit Schwerpunkt Hauptschule:

1. Fach Englisch

2. Fach Französisch

Weiteres Fach: Sozialkunde oder Reli

Wahlpflichtfach: Politikwissenschaft oder Reli

Ich weiß nicht, wie das in BW ist, vielleicht hat man da im Erziehungswissenschaftlichen Bereich ja auch noch die Möglichkeit, Reli zu wählen? Um welche Uni/ PH geht es denn?

Gruß leppy

Beitrag von „leppy“ vom 15. September 2004 10:15

BTW: Alles wissen für den Fachunterricht kann man als Lehrer eh nicht. Selbst in den eigenen Fächern muss man vieles noch mal nachlesen. Fachdidaktik macht meist nur einen geringen Teil des Studiums aus und da kann man gar nicht den ganzen Schulstoff durchnehmen, das Studium hat dann doch andere, weitergehende Inhalte. Zumindest kann ich von der Germanistik nicht wirklich viel in der Schule gebrauchen. Natürlich hat man aber eine gute Basis.

Gruß leppy

Beitrag von „nussi“ vom 15. September 2004 12:35

gibt es hauptschulen mit französisch?

und ich weiss net hs will ich eigentlich net hab au nen bekannten der des jetzt seit jahren macht und mir so was von abrät.

ich denk au net dass das niveau auf der rs sooo viel niedriger ist hab einige freunde auf der rs und die sind schliesslich au net blöd.

welche ph weiss ich noch net wir haben ja mehrer in ba-wü und ich steh noch ziemlich am anfang des entscheidungsprozesses.

Beitrag von „Laura83“ vom 15. September 2004 15:06

Ich würd empfehlen, wenn dein Interesse an den vier Fächern gleich ist, auf jeden Fall die Sprachen zu studieren. Ja, man hat viel zu tun, aber es bringt auch viel! Wenn du die nicht studierst und in deiner Freizeit kaum dazu kommst, dich mit den Sprachen auseinanderzusetzen, dann verlierst du einfach an Sprachfertigkeit.

Welches als eventuelles drittes Fach?

Bei deinen Angaben ist Reli ganz interessant (soviel ich weiß gesucht, da es nicht jeder fachfremd machen will).

Du solltest dich mal an den Unis, die für dich in Frage kommen, umhören, wie es dort mit den sogenannten "Erweiterungsprüfungen" ist. D.h. wieviel du für so eine Prüfung aus dem jeweiligen Fach studieren musst.

Vier Fächer ist tatsächlich unrealistisch, dein Stundenplan wird schon mit drei Fächern voll

genug...wenn du es also geschafft hast (Lehrberechtigung für 2 oder drei Fächer), dann kannst du bei Interesse noch die für das vierte Fach gewinnen. Bis dahin hast du auch ganz viel Zeit, um herauszubekommen, ob du das unbedingt willst, oder ob du dann in der Schule Interesse am fachfremden Unterricht zeigen möchtest.

Beitrag von „nussi“ vom 15. September 2004 15:15

wie meinst du lehrberechtigung für das 4. fach "gewinnen"?
eigentlich interessiert mich reli auch ein (bisschen) mehr.
nur hab ich mir halt überlegt falls ich "europalehramt" mach könnte ich in der kombination halt nur reli bilingual unterrichten und politik ist halt "wichtiger", oder? oder sollte ich dann einfach eine sprache fallen lassen?

Beitrag von „Lelaina“ vom 15. September 2004 15:33

Zu Englisch und Französisch auf Gym würde ich echt kein drittes Fach empfehlen, wenn du nicht gerade vorhast, dein halbes Leben an der Uni zu verbringen. Zwei Sprachen sind auch so sehr anstrengend. 😊

Beitrag von „Laura83“ vom 15. September 2004 15:34

Zitat

wie meinst du lehrberechtigung für das 4. fach "gewinnen"?

Man kann, wenn man seine normalen Fächer fertig hat noch Erweiterungsprüfungen machen. D.h., dass man in dem Fach (in dem man dann auch ein paar Veranstaltungen absolviert hat) eine zusätzliche Prüfung macht, das Fach aber nicht "normal" studiert hat. Genauereres musst du an den Unis herausfinden. Fachfremder Unterricht wäre, wenn du in dem Fach gar keine Prüfung hattest.

Ich persönlich (eigene Meinung) halte Engl., Franz, Reli für gut.

Was "das Beste" für Europalehramt ist, weiß ich nicht, grundsätzlich sind zwei europäische Sprachen aber auch nicht schlechter als Politik und eine Sprache, oder?

Kannst du für das Europalehramt auch "nur" zwei Fächer haben?
Dann wähl doch erst mal "Franz./Engl" und hör dich wegen Erweiterungen um.